

So pflegen Sie Ihr geöltes Parkett

Parkett. Ein lebendiger Boden.

Holz lebt. Und das aus diesem natürlichen Werkstoff gefertigte Parkett ebenfalls. Je nach Klima kann es schwinden und kleine Fugen bilden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Wir empfehlen deshalb, ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20 - 22° C bei mindestens 35%, empfohlen 40 - 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Damit wird der Fugenbildung vorgebeugt und das Wohlbefinden der Menschen unterstützt. Eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit erreichen Sie durch Wasser Verdunster an Heizkörpern oder ganz sicher mit Luftbefeuchtungsgeräten. Speziell auf beheizten Unterkonstruktionen darf die Oberflächentemperatur im Parkett 26° C nicht übersteigen.

Das erste Mal...

Wenn ein werkgeöltes Fertigparkett neu verlegt wird, kann es sein das Schmutz und Feuchtigkeit in die Fugen eindringen. Denn dieser Bereich ist, bedingt durch die Fabrikation, nicht immer vollständig geschützt. Wir legen Ihnen daher eine Erstpflege kurz nach dem Verlegen sehr ans Herz. Die Erstpflege mit einem geeigneten Öl wird von uns maschinell auf Ihrem Parkett einmassiert und auspoliert. Dadurch werden die kleinen Fugen verschlossen und geschützt.

Tägliche Reinigung

Geöltes Parkett ist pflegeleicht, braucht wenig, aber regelmässige Zuwendung. Neben regelmässigem Staubsaugen oder Trockenwischen wird der Holzboden bei Bedarf mit Wasser und rückfettender Holzbodenseife feucht bis nass, je nach Behandlungssystem, aufgewischt. Durch regelmässiges Nachölen (gemäss Herstellervorgaben) wird die Holzoberfläche immer wieder den seidigen Mattglanz erhalten. Für farbig geölte Parkette, entsprechend eingefärbte Pflegemittel verwenden.

Vorsicht: Verwenden Sie auf geöltem Parkett keine Mikrofasern. Diese können die Parkettoberfläche beschädigen und sind nicht geeignet.

Jetzt wird's wichtig!



- Raumklima von 20 - 22° C bei mindestens 35%, besser 40 - 50% relativer Raumluftfeuchtigkeit.
- Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- Filz unter Stuhlbeinen und Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützt.
- Regelmässige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkettöl.
- Rechtzeitiges Nachölen, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser auf's Parkett gelangt.



- Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung und auf gar keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.
- Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen.

Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neusten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen. Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird massgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

Noch mehr Pflgetipps

